



Energie-Masterplan

Ein Thema ist die zentrale Wärmeversorgung für die öffentlichen Gebäude im Zentrum von Scuol. Im Jahre 2018 wurde eine entsprechende Variantenstudie gemacht. Dabei wurden mögliche Synergien und die Nutzung erneuerbarer Energien geprüft. Zudem wurden mögliche Konzepte für eine umfassende Wärmeversorgung entwickelt. Eine Machbarkeitsstudie hat die Möglichkeit einer Fernheizung «Scuol Zentrum» mit und ohne Verwendung von Holz untersucht.

Zwei Interessenten haben unabhängig voneinander bei der Gemeinde angefragt, ob eine Fernheizung geplant sei oder ob es möglich wäre, etwas in der Art zu bauen. Damit man den Ablauf koordinieren und die Ressourcen optimal nutzen kann, ist für das Gebiet von Scuol ein Energieplan vorgesehen. Zudem soll ein Masterplan mit Fokus auf der Fraktion Scuol erarbeitet werden, dies um Potential für Fernwärmeprojekte festzustellen.

Die Gemeinde hat das Büro Amstein + Walthert AG, Zürich, mit der entsprechenden Arbeit beauftragt. Diese Firma kennt die Gemeinde bereits und begleitet sie auch bei der Rezertifizierung für das Label Energiestadt.

Dank dem Label Energiestadt kann die Gemeinde Subventionen aus dem Programm «Fortschrittliche Städte und Gemeinden» von *EnergieSchweiz* beantragen, der Plattform des Bundes für Energieeffizienz und erneuerbare Energien.

Die Arbeiten sind für dieses Jahr nicht budgetiert. Die Vergabe gilt mit dem Vorbehalt, dass die Gemeindeversammlung den entsprechenden Betrag mit dem Budget 2022 gutheisst.

August 2021